



Lüscherzer-Info

1/2025

Inkl. Entsorgungsblatt 2025



(Gemeindesaal mit neuer Beleuchtung)

Inhalt

Vorwort des Gemeindepräsidenten	2
Ressorts des Gemeinderats	3
Aus der Verwaltung	4
Weitere Informationen	5
Diverse Beiträge	8

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Lüscherzerinnen und Lüscherzer

An der Gemeindeversammlung vom 30. November 2024 haben Sie mich zum Gemeindepräsidenten gewählt. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei Ihnen recht herzlich bedanken.

Am 13. Januar hat bereits die erste Gemeinderatssitzung stattgefunden, bei der ich mit meinen Ratskolleginnen und Ratskollegen, die neue Legislaturperiode starten konnte. An dieser Sitzung war unter anderem auch die zukünftige Ressortaufteilung traktandiert.

Wie Sie diesem Infoblatt entnehmen können, behalten die Gemeinderäte ihre bisherigen Ressorts. Dieser Umstand erleichtert so den Start ins neue Jahr, denn so kann jedes Ratsmitglied seine Aufgaben in seinem bekannten Zuständigkeitsgebiet fortsetzen. Zudem wurde Urs Wehrli für die neue Legislaturperiode als Vizepräsident wiedergewählt.

Ich freue mich auf eine spannende und konstruktive Zusammenarbeit mit den Ratsmitgliedern, den Verwaltungs- und Werkhofmitarbeitern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die für die Gemeinde Lüscherz ihre Dienste täglich zur Verfügung stellen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Lüscherzerinnen und Lüscherzer, ein glückliches neues Jahr.

Olivier Grimm

GEMEINDERAT LÜSCHERZ

Ressortzuteilung, Stand Januar 2025

Grimm Olivier, Gemeindepräsident

Stv: Wehrli Urs

Adresse, Telefon	Am See 2	079 632 41 03
Ressort	Gemeindeführung / Finanzen / Bildung	
Zuständigkeiten	Gemeindeversammlung, Gemeinderat, Koordination, Verwaltung, Wahlen, Abstimmungen, Gemeindepolizei, Finanzplanung, Vorschlag, Jahresrechnung, Steuerwesen, Versicherungen Kindergarten, Primarschule, andere Schulen, Erwachsenenbildung	

Wehrli Urs, Vize-Gemeindepräsident

Stv: Grimm Olivier

Adresse, Telefon	Stutzstrasse 8	079 798 24 31
Ressort	Sicherheit / Volkswirtschaft	
Zuständigkeiten	Militär, Bevölkerungsschutz, Feuerwehr, Gemeindewald, Waldwege, Wanderwege, Natur- und Umwelt, Kommunikation	

Monteil Iris

Stv: Sonderegger Karin

Adresse, Telefon	In den Reben 16	079 311 63 64
Ressort	Verkehr / Entsorgung / Gemeindebetriebe	
Zuständigkeiten	Öffentlicher Verkehr, Gemeindestrassen, Flurwege, Uferweg, Strassenbeleuchtung, Gewässer, Abwasserentsorgung (Leitungsnetz Gemeinde), Wasserversorgung (Leitungsnetz Gemeinde), Friedhof, Abfall, Kadaverentsorgung, Werkhof	

Dubler Manuel

Stv: Monteil Iris

Adresse, Telefon	Gurzelenstrasse 29	079 538 74 02
Ressort	Bau / Planung	
Zuständigkeiten	Raumplanung, Bauwesen, Vermessung, Heizungsanlagen, Liegenschaften (Hochbauten), Pachtland, Energie	

Sonderegger Karin

Stv: Dubler Manuel

Adresse, Telefon	Am See 6	079 773 03 91
Ressort	Kultur / Tourismus / Gesundheit / Soziales	
Zuständigkeiten	Kulturelles, Sport, Bootshafen, Strandanlagen, Tankstelle, Vereine, Gesundheitswesen, Alterspolitik, Altersheime, Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Soziales, Asylwesen	

Aus der Verwaltung...

Öffnungszeiten Abfallsammelstelle ARA

Entsorgungsstelle für Glas, PET, Altöl,
Kleider, Weissblech, Alu, Nespresso-Kap-
seln, Haushaltbatterien, Haushalt-Kunst-
stoffe (AVAG-Sammelsäcke) und Grüngut.

Mittwoch, 13:00 – 20:00 Uhr (Sommerzeit)
Mittwoch, 13:00 – 17:00 Uhr (Winterzeit)
Samstag, 09:00 – 16:00 Uhr (ganzes Jahr)

Alteisen-, Karton- und Papiersammlung

Das **gebündelte Altpapier** kann gleichzei-
tig mit dem Alteisen und dem Karton im
zusätzlichen Container bei der Sammел-
stelle ARA deponiert werden.

Die Sammlung findet wie folgt statt:

Samstag

22. Februar 2025
14. Juni 2025
18. Oktober 2025

von 09:00 – 16:00 Uhr

Neben Alteisen wird gleichzeitig folgendes
Material zur Entsorgung angenommen:

Autobatterie	gratis
Elektrische/Elektronische Geräte	gratis
Elektro-Spielzeug	gratis
Kühlschrank/Tiefkühltruhe	gratis
Waschmaschine/Trockner	gratis
Neonröhre ganz	gratis

**Es wird kein Sperrgut entgegengenom-
men. Details siehe Entsorgungsblatt.**

Häckseldienst bei der ARA

Gehäckselt wird **nur Baum- und Hecken-
schnitt**. Gartenabfälle und Laub gehören
in den privaten Kompost oder können in
der Grünmulde entsorgt werden. Auch
Erde und Steine gehören **nicht** zum Häck-
selgut!

Der Häckseldienst ist wie folgt geöffnet:

Samstag, 9. November 2024
bis
Samstag, 5. April 2025

Samstag, 8. November 2025
bis
4. April 2026

Die Anlieferung des Häckselguts hat
während den Öffnungszeiten der Abfall-
sammelstelle zu erfolgen. **Das Deponie-
ren von Material ausserhalb der publi-
zierten Daten ist zu unterlassen.**

Schuttmulde ARA-Sammelstelle

In der Schuttmulde dürfen Bauschutt (Bsp.
Beton, Backsteine, Ziegel, Eternit und
Tontöpfe) in **kleinen** Mengen (max. 1
Schubkarre) deponiert werden.

Plastik- und Kunststoffgegenstände sind
nicht erlaubt.

Sammlung Sonderabfälle

Die jährliche Sonderabfallsammlung (Bsp.
Farbabfälle, Dispersionen, Lösungsmittel,
Reinigungsmittel, Medikamente, Säuren,
Laugen etc.) findet 2025 an folgendem
Datum (Seestrandweg, Vinelz) statt:

Samstag, 8. November 2025

Ein separates Flugblatt folgt vorgängig im
Oktober 2025.

Weitere Informationen

Wahl- und Abstimmungsausschüsse 2025

Für die Abstimmungswochenenden des Jahres 2025 wurden folgende Mitglieder bestimmt:

9. Februar 2025	Brigitte Mathez / Ramias Montandon
18. Mai 2025	Barbara Moser-Frey / Daniela Mügeli
28. September 2025	Thomas Nägeli / Gabriel Pfändler
30. November 2025	Thomas Rohrer / Nathalie Rochat Wehrli
Ersatz	Nathalie Raemy / Silvia Schori

Die Aufgebote erfolgen ca. 6 Wochen vor dem jeweiligen Abstimmungswochenende. Die Ersatzpersonen werden nur aufgebote, wenn eine Person verhindert ist (ca. 4 Wochen vor dem Abstimmungstermin).

Einwohnerstatistik per 31.12.2024

Einwohner	Männlich	Weiblich	Total
CH-Bürger	251	263	514
Ausländer	30	31	61
Total	281	294	575
Zuzüge CH-Bürger	11	11	22
Wegzüge CH-Bürger	10	13	23
Zuzüge Ausländer	15	9	24
Wegzüge Ausländer	7	8	15
Geburten	3	1	4
Todesfälle	6	2	8

Hafenareal Lüscherz – Unterhaltsarbeiten Areal Trockenbootsplätze

In der Zeit vom 10. Februar bis 25. Februar 2025 erfolgen auf dem Areal der Trockenbootsplätze diverse Unterhaltsarbeiten. Die dort stationierten Boote müssen bis spätestens 9. Februar 2025 auf den bestehenden Parkplatz im Hafenareal umplatziert werden. Nach Abschluss der Arbeiten können die Boote wiederum auf ihren gemieteten Plätzen stationiert werden. Alle betroffenen Platzmieterinnen und -mieter wurden persönlich über die bevorstehenden Arbeiten orientiert.

Hafen Lüscherz – Auswasserung Boote

Gemäss Art. 11 des Hafentreglements müssen die Plätze der **Nrn. 36 bis 75** jeweils vom 1. Dezember bis 1. März freigehalten werden.

Winterdienst Gemeindestrassen

Auch diesen Winter werden Schneeräumung und Glättebekämpfung wieder nötig sein. Wir bitten Sie, die Autos so zu parkieren, dass Gemeindestrassen und Trottoirs jederzeit mit dem Schneepflug geräumt werden können.

Grundsätzlich ist das Abstellen von Fahrzeugen auf Gemeindestrassen nur innerhalb von markierten Parkfeldern erlaubt.

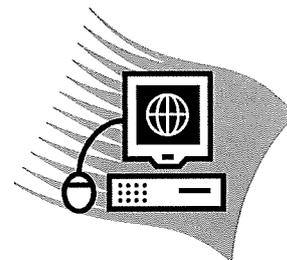
Für allfällige Beschädigungen von nicht korrekt parkierten Fahrzeugen wird jegliche Haftung abgelehnt.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr
Freitag	geschlossen
sowie nach Vereinbarung	

Telefon	032 338 12 27
Mail	info@luescherz.ch

Besuchen Sie uns unter



www.luescherz.ch

Ausgabedaten Lüscherzer-Info 2025

Eingabeschluss

Nr. 2	22. April 2025
Nr. 3	04. August 2025
Nr. 4	13. Oktober 2025

Verteildatum

16. Mai 2025
23. August 2025
14. November 2025



Wichtige Telefonnummern für Notfälle

Polizei

117

Feuerwehr

118 oder 112

Ambulanz

144

Störungsdienst BKW

0844 121 175

Wespenbekämpfung

076 270 29 60 Loos, Ins

Wildhut Kanton Bern

0800 940 100

Neophyten in Lüscherz

Auch in Lüscherz machen sich allerhand unerwünschte Problempflanzen breit. Die Gemeinde verfolgt nun ein strategisches Konzept im Umgang mit invasiven Neophyten. Die Vorkommen werden überwacht und sollen mit verschiedenen Massnahmen allmählich eingedämmt werden. Alle können dabei mithelfen.

Wo liegt das Problem?

Als «invasive Neophyten» werden diejenigen gebietsfremden Pflanzenarten bezeichnet, die sich in unserer Landschaft unkontrolliert ausbreiten und zu Problemen für Mensch und Umwelt führen können. Einige wenige gefährden die Gesundheit von Menschen und Nutztieren; andere können Infrastrukturen destabilisieren. Alle Neophyten beeinträchtigen naturnahe Lebensräume und Ökosysteme, indem sie den Platz wertvoller heimischer Wildpflanzen einnehmen und der Tierwelt weniger Nutzen bringen.

Je stärker sich Neophyten ausbreiten, desto grössere Probleme verursachen sie und desto aufwändiger/teurer wird ihre Bekämpfung. Deshalb hat der Gemeinderat Ende letzten Jahres ein fundiertes Managementkonzept für den Umgang mit den Neophyten in Lüscherz beschlossen.

Wie ist die Situation in Lüscherz?

Die Neophyten-Vorkommen auf dem Gemeindegebiet wurden in den letzten Jahren ermittelt, dokumentiert und teilweise auch bereits bekämpft. Rund 20 unerwünschte, problematische Pflanzenarten sind nachgewiesen, darunter ein Dutzend «verbotene» Neophyten gemäss eidg. Freisetzungsverordnung (FrSV). Die Dynamik ist gross; es werden laufend neue Vorkommen entdeckt – und erst wenige konnten eliminiert werden.

Zurzeit gibt es in Lüscherz aber keine Pflanzenbestände, wo unmittelbar mit schlimmen Auswirkungen gerechnet werden muss. Trotzdem besteht Handlungsbedarf, um die schleichende Ausbreitung von Problempflanzen zu bremsen und die Bestände allmählich einzudämmen.

Was tut die Gemeinde?

Auf Basis der beschlossenen Neophyten-Strategie übernimmt die Gemeinde die Führung und Koordination im Umgang mit den Problempflanzen auf dem ganzen Gemeindegebiet. Dabei setzt sie Prioritäten und bewahrt die Verhältnismässigkeit.

Auf öffentlichen, vom Werkhof gepflegten Arealen, z.B. im Wald und entlang des Dorfbachs werden die Neophyten künftig konsequent eingedämmt oder eliminiert. Wilde Gründeponien im Wald werden unterbunden. Verschiedene für grössere Flächen verantwortliche Unterhaltsträger (Kant. Naturförderung, Strasseninspektorat, Nachbargemeinden, Waldeigentümer usw.) werden informiert und gezielt aufgefordert, sich um problematische Bestände in ihrem Verantwortungsbereich zu kümmern.

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden laufend informiert und eingeladen, im privaten Umfeld problematische Pflanzen zu beseitigen oder deren Verschleppung zu verhindern.

Was kann ich zur Verminderung der Problematik beitragen?

Ein aktive Bekämpfungspflicht bereits im Garten vorhandener Pflanzen besteht nicht. Sie können aber freiwillig Problempflanzen in Ihrem Eigentum durch ökologisch sinnvollere Pflanzen ersetzen oder verhindern, dass sie sich weiter ausbreiten, indem Sie Samenstände rechtzeitig entsorgen und keinerlei Gartenabfälle in der freien Natur deponieren.

Wie sollen Neophyten entsorgt werden?

Es gilt eine gesetzliche Sorgfaltspflicht: Pflanzen und Schnittgut müssen fachgerecht entsorgt werden, sodass eine Vermehrung und Ausbreitung ausgeschlossen bleiben. Blüten, Samen und Früchte gehören auf direktem Weg in die Verbrennung (Müve-Sack), damit sie weder vom Wind noch von Wildtieren verfrachtet werden können. Kompostierbares Pflanzenmaterial (nicht verholzt und ohne Samen) kann ganzjährig in der Grünmulde in der Abfallsammelstelle ARA entsorgt werden. Astmaterial (ohne Samen!) kann gehäckselt oder verbrannt werden. Das Entsorgungsblatt 2025 wurde entsprechend angepasst.

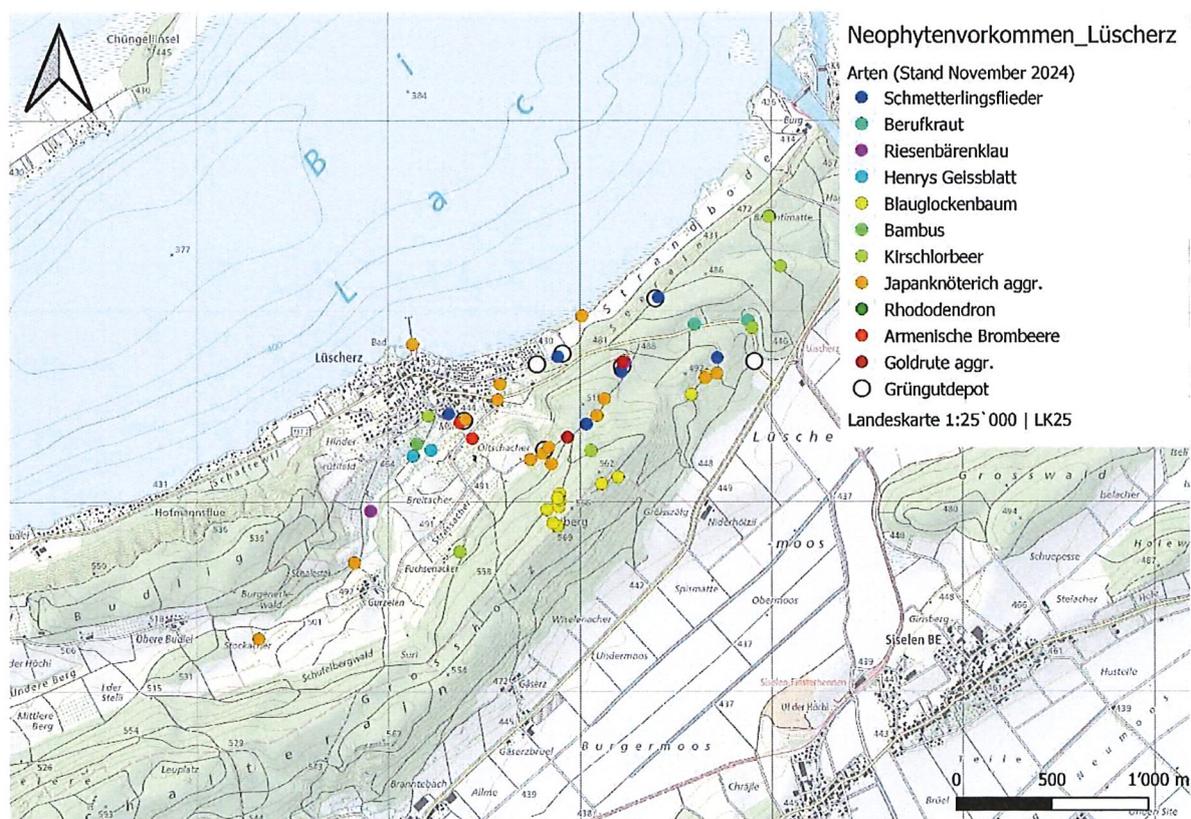
Wie kann ich mich informieren?

Auf der Website der Gemeinde findet sich unter «Aktuell» eine neue Seite «Neophyten». Dort können Auszüge aus dem Neophytenkonzept eingesehen werden – und es finden sich verschiedene Links zu weiterführenden Informationen, zum Beispiel zu den Merkblättern von Info Flora und Erläuterungen von Jardin Suisse.

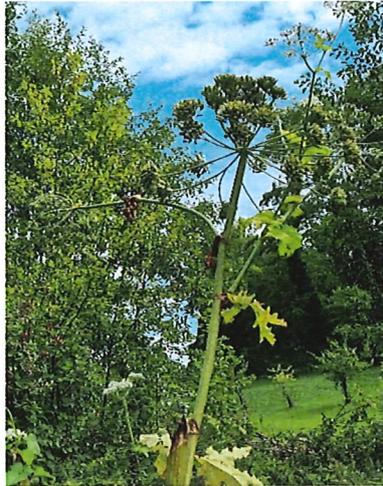
Wohin kann ich mich in der Gemeinde wenden?

Die Gemeindeverwaltung ist die Anlaufstelle für Ihre Meldungen oder Fragen. Sie gibt Auskunft oder leitet Sie an die geeignete Stelle weiter. Auch der Werkmeister ist mit der Problematik vertraut. Der Gemeinderat Urs Wehrli hat das Neophytenkonzept erarbeitet und unterstützt die Gemeinde bei den Massnahmen und weiteren Bestandesaufnahmen.

Kontakt Gemeindeverwaltung: info@luescherz.ch



Exkursion ins Grüne



Riesenbärenklau: Der gefährlichste Neophyt in Lüscherz; sein Saft kann unter der Sonne Hautverbrennungen auslösen. Die Samen bleiben viele Jahre keimfähig und müssen sorgfältig entsorgt werden.



Asiatischer Knöterich: Der lästigste Neophyt in Lüscherz; sehr vital und schwierig zu bekämpfen. Ist er einmal da, macht er sich breit und verdrängt alle anderen Pflanzen.



Wilde Grüngut-Deponien: gut gemeint, aber voll daneben. Wo Gartenabfälle in der freien Natur abgeladen werden, spriessen unerwünschte Fremdlinge. Grüngut gehört auf den Kompost oder in die Abfallsammelstelle!



Gottesdienste und Veranstaltungen

Januar

Sonntag	26. Januar 2025	09.30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindesaal Lüscherz
Mittwoch	29. Januar 2025	19.30 Uhr	Erwachsenenbildung „Zurückblicken und Vorwärtsschauen“ im Kirchgemeindehaus Täuffelen

Februar

Sonntag	2. Februar 2025	09.30 Uhr	Kirchensonntag in der Kirche Sutz
Mittwoch	5. Februar 2025	19.30 Uhr	Erwachsenenbildung „Hugenotten im Seeland“ im Kirchgemeindehaus Ins
Sonntag	9. Februar 2025	17.00 Uhr	Vespertgottesdienst in der Kirche Erlach
Sonntag	16. Februar 2025	09.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Vinelz
Mittwoch	19. Februar 2025	19.30 Uhr	Erwachsenenbildung „Abschied oder Neubeginn“ in der Kirche
Sonntag	23. Februar 2025	09.30 Uhr	Familiengottesdienst mit RegioKUW 5 in der Kirche Erlach
Mittwoch	26. Februar 2025	19.30 Uhr	Infoanlass zur Frankreichreise „Auf den Spuren der Hugenotten“ im Kirchgemeindehaus Ins

März

Sonntag	2. März 2025	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffe in der Kirche
Freitag	7. März 2025	19.30 Uhr	Weltgebetstag in der Kirche Siselen
Sonntag	9. März 2025	09.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Erlach
Mittwoch	12. März 2025	19.30 Uhr	Erwachsenenbildung „Literaturclub“ im Kirchgemeindehaus Erlach
Sonntag	16. März 2025	09.30 Uhr	Eröffnung der Fastenzeit in der Kirche
Sonntag	23. März 2025	09.30 Uhr	Familiengottesdienst RegioKUW 4 in der Kirche. Feierliche Einführung ins Abendmahl
Sonntag	30. März 2025	09.30 Uhr	Familiengottesdienst RegioKUW 7 in der Kirche

April

Sonntag	6. April 2025	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffe in der Kirche
Sonntag	13. April 2025	09.30 Uhr	Goldene Konfirmation in der Kirche
Freitag	18. April 2025	10.30 Uhr	Karfreitag mit Ad-hoc-Chor und Fischessen im Gemeindesaal Lüscherz
Sonntag	20. April 2025	09.30 Uhr	Ostern mit Ad-hoc-Chor in der Kirche
Mittwoch	23. April 2025	19.30 Uhr	Erwachsenenbildung „Auf Friedhöfen blüht neues Leben“ in der Pfrundscheune Sutz
Sonntag	27. April 2025	14.00Uhr	Erwachsenenbildung „Hugenotten im Seeland“ in der Kirche Aarberg
Sonntag	27. April 2025	09.30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindesaal Lüscherz

Mai

Sonntag	4. Mai 2025	19.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Kirche Gampelen
Sonntag	11. Mai 2025	09.30 Uhr	Familiengottesdienst mit RegioKUW 2 in der Kirche Erlach

Für den kostenlosen Fahrdienst für Einwohner aus Vinelz und Lüscherz zum Gottesdienst und den Veranstaltungen melden Sie sich beim Pfarramt 032 338 11 38.



Vollmondsingen



Das Vollmondsingen findet um 20.30 Uhr in der Kirche Vinelz statt.

Mittwoch 12. Februar 2025
Freitag 14. März 2025
Sonntag 13. April 2025
Montag 12. Mai 2025

Mittagstisch – alle sind herzlich eingeladen

Für Familien, Senioren, für alle, die ein gemeinsames Essen schätzen.

Abwechselnd freitags um 12.00 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz und im Gemeindesaal Vinelz

Freitag	7. Februar 2025	Gemeindesaal Lüscherz
Freitag	7. März 2025	Gemeindesaal Vinelz
Freitag	4. April 2025	Gemeindesaal Lüscherz
Freitag	2. Mai 2025	Gemeindesaal Vinelz



Anmeldung: jeweils bis **Mittwochabend 18.00 Uhr**
 Beim Pfarramt Vinelz-Lüscherz 032 338 11 38

Vorlesenachmittage

Wir treffen uns zum Vorlesenachmittag im Pfarrhaus:

Geschichten, Biografien, Erzählungen regen uns zu interessanten Gesprächen an.

Zum z'Vieri gibt es Kaffee mit einer süssen Überraschung.

Montags von 14.00 – 16.00 Uhr, im Pfarrhaus

10. Februar 2025 – 24. Februar 2025 – 3. März 2025

KIWI-Woche

Kinder-Willkommen! In den Frühlingsferien vom **7. bis 10. April 2025** findet die beliebte KIWI-Woche statt, in der Gemeinschaft und Erleben rund um ein biblisches Thema im Mittelpunkt stehen. Weitere Infos folgen auf der Homepage.

Ad-hoc-Chor

Für die Ostergottesdienste am **18. und 20. April 2025** ist wieder ein Ad-hoc-Chor geplant.

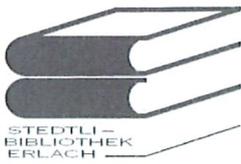
Rückblick



Die Kirchgemeinde und der Tourismus Lüscherz bedanken sich herzlich bei allen Helfern, die den Samichlousanlass am **6. Dezember 2024** wieder möglich gemacht haben.

KUW

Alle KUW-Daten sowie weitere Informationen finden Sie auf - www.kirchevinelzluescherz.ch



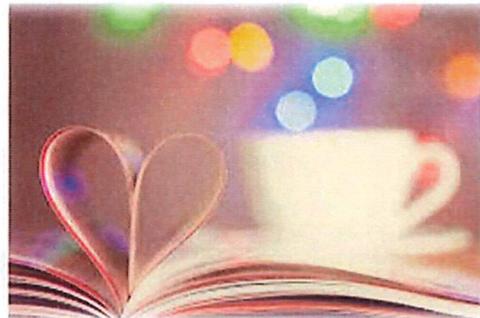
ERLACH GALS GAMPELEN LÜSCHERZ TSCHUGG VINELZ

Liebe Leserschaft

Wir möchten uns herzlich für Ihre Treue und Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Es ist uns eine Freude, Sie in unserer Bibliothek begrüssen zu dürfen, und wir freuen uns darauf, auch im neuen Jahr für Sie da zu sein.

Ab dem 1. Januar 2025 bieten wir Ihnen eine gemütliche **Kaffee-Ecke**, in der Sie während Ihres Aufenthalts eine Tasse Kaffee (2.-) oder Tee (1.-) geniessen können.

Der perfekte Ort, um in Ruhe zu entspannen, ein Buch zu lesen oder sich mit anderen auszutauschen.



Für unsere junge Kundschaft



Geschichten-Kiste in der Stedtlibibliothek Erlach

Für Chinder vo 3 - 6 Jahr u alli wo gärn Gschichte lose.

Alli zwöi Wuche öffnet Daniela Kielburger ihri Gschichte-Chischte u entfühert d Chindr inä Wält voller Abentür.

Vo 16:00 Uhr bis 16.30 Uhr | Türöffnig 15.50 Uhr.

Date 2025: **9.1. / 23.1. / 6.2. / 20.2. / 6.3. / 20.3. / 3.4. / 24.4. / 8.5. / 22.5. / 5.6. / 19.6.** Mir fröie üs uf vieli neugierigi Chind. Kei Amäldig – Kollekte

Unsere Leseempfehlung

Der verschwundene Buchladen

Evie Woods, *Roman*



Evie Woods' «Der verschwundene Buchladen» ist eine zutiefst bewegende Geschichte über Liebe, Verlust und zweite Chancen. In den 1920er Jahren widersetzt sich Opaline Carlisle ihrem Schicksal und verlässt eine arrangierte Ehe, um in den pulsierenden Strassen von Paris und Dublin nach Freiheit und Leidenschaft zu suchen. Fast ein Jahrhundert später entdeckt Martha, von Herzschmerz und Reue geplagt, einen geheimnisvollen Buchladen, der ihre Seele anzusprechen scheint. Während sich ihre Geschichten im Laufe der Zeit miteinander verflechten, kommen lange vergrabene Geheimnisse ans Licht und enthüllen, wie die Macht der Bücher Wunden heilen, Mut entfachen und verlorene Träume wieder zum Leben erwecken kann.

Ein letztes Geschenk

Calla Henkel, Roman



Als die Künstlerin Esther Ray in ihren Bungalow in den Blue Ridge Mountains zurückkehrt und feststellt, dass ihre Verlobte sich aus dem Staub gemacht hat und sie die Kreditraten für das gemeinsame Häuschen nicht allein bezahlen kann, nimmt sie widerwillig einen Auftrag der Multimillionärin Naomi Duncan an. Sie soll den Inhalt von Hunderten Boxen, in denen Naomi unzählige Fotos und Erinnerungsfetzen aufbewahrt hat, in schön gestaltete Scrapbooks, Sammelalben verwandeln, als Überraschungsgeschenk für Naomis Mann. Esther muss eine Geheimhaltungsvereinbarung unterzeichnen und macht sich an die Arbeit. Als Naomi bei einem Unfall ums Leben kommt, schöpft Esther Verdacht. Inspiriert von True-Crime-Podcasts macht sie es sich zur Aufgabe, dem Tod ihrer Auftraggeberin auf den Grund zu gehen.

Ein schwarzhumoriger, rasanter Spannungsroman voller unvorhersehbarer Wendungen.

Vorankündigung

Die vierte Ausgabe vom BiblioWeekend findet vom 28. bis 30. März 2025 unter dem Motto „**Worte verbinden Welten**“ statt.

Freuen Sie sich auf ein tolles Angebot – mehr Infos zum Programm erhalten Sie ab Februar in der Stedtlbibliothek oder auf www.erlach.ch.



Öffnungszeiten:	Dienstag Donnerstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
	Mittwoch	:	18:00 - 20:00 Uhr
	Samstag	:	10:00 - 12:00 Uhr

Die Stedtlbibliothek, der Treffpunkt im Herzen von Erlach.



Die Steuererklärung online ausfüllen

Ihre Vorteile gegenüber
dem Ausfüllen auf Papier:

- Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen.**
- **Belege** via **Computerablage** hochladen oder mit dem **Smartphone fotografieren** und direkt hochladen.
- Den **eSteuerauszug der Bank hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.
- **Steuererklärung für Drittpersonen ausfüllen**, beispielsweise für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kundinnen und Kunden.

In **BE-Login** können Sie
zudem jederzeit:

- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **QR-Rechnungen für Ihre Zahlungen** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.

Informationen unter **www.taxme.ch**



BE-Login mit AGOV

Der Kanton Bern verwendet künftig für den Zugang zu seinen E-Services auch AGOV, das Behörden-Login der Schweiz. An der Nutzung Ihrer E-Services und an Ihren bisher hinterlegten Daten ändert sich nichts. Seien Sie unbesorgt, die Umstellung gelingt für Sie ganz einfach. Sie werden Schritt für Schritt durch den Prozess begleitet. Hierfür haben Sie Zeit bis Sommer 2025.

Mehr zu AGOV im Kanton Bern unter
www.be.ch/agov

Abonnieren Sie den
Newsletter «10 Minuten»
und erfahren Sie alles zu
den Steuern im Kanton Bern
www.taxme.ch/10minuten



ON TOP OF LÜSCHERZ – DER SCHWARZSPECHT

Schwarzspechte wohnen in den hohen Buchen auf dem Schaltenrain, also zualleroberst in Lüscherz. Die grössten heimischen Spechte sind aber auch andernorts in unserem Wald Stamm-Gäste – ein gutes Zeichen für die Biodiversität.

Schwarzspechte zimmern ihr Höhlen bevorzugt in imposanten, dicken Buchen; und solche gibt es in unserem Wald vom Schaltenrain bis hinunter an den Seerain. Schwarzspechte sind sogenannte Standvögel, sie wohnen rund ums Jahr bei uns. Sie ernähren sich vornehmlich von Ameisen und von Käfern im absterbenden und toten Holz, zum Beispiel von Borkenkäferlarven. Dass sich die Spechte bei uns wohlfühlen, ist somit ein gutes Zeichen für einen ökologisch vielfältigen Mischwald mit ausreichend alten Bäumen und Totholz.

Die kommenden Wochen im Februar und März sind die beste Zeit, um die Spechte wahrzunehmen oder sogar zu Gesicht zu bekommen. Jetzt beginnt die Balz und sie machen mit Trommeln und vielen, weitherum hörbaren Rufen auf sich aufmerksam. Die Ornithologen unterscheiden einen Flugruf: krrü... krrü... krrü... und einen Anwesenheitsruf, den man im Internet abhören kann. Wer die Rufe einmal kennt, wird den Schwarzspecht auf seinen Waldspaziergängen ums Dorf regelmässig hören. Es sind eher scheue Vögel und sie halten sich zumeist in den hohen Baumkronen auf. Aber bis das Laub austreibt bestehen Chancen, Schwarzspechte direkt zu Gesicht zu bekommen. Der stattliche Vogel ist ungefähr so gross und dunkel wie eine Krähe. Am Ruf und dem typischen Specht-Habitus ist er leicht zu bestimmen. Das auffälligste Erkennungsmerkmal bildet die knallrote Kopfdecke, die irgendwie auch einen Hauch Exotik ausstrahlt.

Brut und Aufzucht finden im April statt. Ein Paar zieht in seiner Baumhöhle in der Regel 4 - 6 Jungtiere gross. Es dürfte ganz schön stressen, stets genügend Ameisen und Käferchen für die Jungen zu sammeln. Nach rund einem Monat fliegen die Jungvögel aus. Gemäss Fachberichten geschieht dann Erstaunliches: Die Vogelfamilien teilen sich meist in zwei Gruppen auf, die je von einem Elternteil weiter betreut und ins Waldleben eingeführt werden. Details sind allerdings wenig bekannt. Nach ein paar weiteren Wochen gehen die jungen Vögel ihre eigenen Wege, verlassen das Eltern-Revier und suchen sich in der näheren Region einen passenden Lebensraum.

Mit dem Bau ihrer Spechthöhlen bereichern die Schwarzspechte das Gefüge im Lebensraum Wald sehr. Die Höhlen dienen nämlich Dutzenden anderen Tieren als Unterschlupf oder Behausung. Zum Beispiel Tauben, Eulen, Eichhörnchen, Fledermäuse oder Hornissen sind mögliche Nachmieter, welche sich selber keine Unterkünfte zimmern können. Schwarzspechte helfen die Biodiversität fördern.



(Foto: H. Bosch)

Die Rubrik «LÜSCHERZ NATÜRLICH» berichtet über Natürliches, Geografisches und Anekdotisches rund ums Dorf. Etwas gesehen oder gehört? Hinweise an: wehrli.urs@bluewin.ch.